

Amt für Mobilität und Infrastruktur  
0529/IX

**Gremium:** Mobilitätsausschuss  
**Sitzung am:** 17.06.2026

öffentlich

### **Mobilstation Holzgasse; Sachstand**

#### **Sachverhalt:**

Nachdem die Mobilstation Volkshochschule erfolgreich umgesetzt und eröffnet wurde, wurde die nächste Mobilstation in das Arbeitsprogramm zur Umsetzung aufgenommen. Diese läuft unter dem Namen „Mobilstation Holzgasse“, meint allerdings die Haltestellen an der Grimmelsgasse.

Dabei wurde aufgrund der räumlichen Zusammenhänge auch die Sanierung der Holzgasse berücksichtigt. Da die Sanierung der Holzgasse mit Beginnjahr 2027 vorgesehen ist, wurde festgelegt, dass die Umsetzung der Mobilstation Holzgasse noch vor der Mobilstation Schreck erfolgen muss.

Der Ausbau der Mobilstation erfolgt in Rücksprache mit dem Fördergeber in zwei Abschnitten. Der nördliche Teil wird als erstes ausgebaut. Der südliche Teil wird mit dem Ausbau der Holzgasse gemeinsam ausgebaut.

Da im Bereich der nördlichen Haltestelle auch erforderliche Kanalarbeiten für die Holzgassensanierung notwendig sind, haben die Stadtbetriebe und die Stadtverwaltung folgendes Vorgehen abgestimmt:

Die Nordseite der Mobilstation wird also vorgelagert der Holzgassensanierung ausgebaut. Dabei wird der Kanal in der Grimmelsgasse ebenso erneuert.

Die Südseite wird zunächst ausgespart. Diese Seite erfolgt zum Abschluss der Holzgassensanierung inklusive Anpassungsarbeiten in der Grimmelsgasse.

Die Ausschreibung der Bauleistungen für die Nordseite wurde bereits begonnen. Der Bauzeitraum soll in diesem Jahr mit Beginn der Sommerferien bis zum Ende der Herbstferien erfolgen. Dabei muss ein Einbahnstraßennetz rund um die Grimmelsgasse/Wellenstraße eingerichtet werden, damit die Baumaßnahme erfolgen kann. In der Grimmelsgasse erfolgt die Einbahnstraße in Richtung Zeithstraße. In der Wellenstraße erfolgt sie in Richtung Norden zur Aulgasse.

Die Feuerwehr und die RSVG sind beteiligt und informiert worden. Der Buslinienverkehr in Richtung Stallberg/Kaldauen etc. fährt in dieser Zeit in gewohnter Weise, in Gegenrichtung zum Bahnhof jedoch über Feuerwache/Neuenhof. Die umliegenden Haltestellen sind für die Erreichbarkeit der Innenstadt mit fußläufig zumutbaren Umwegen ausreichend vorhanden. Die Einrichtung der Wellenstraße als Einbahnstraße in Richtung Norden wird von der Feuerwehr begrüßt.

Um möglichst in verkehrsärmeren Zeiten zu arbeiten, wurde bewusst der Großteil der Ferien ausgesucht. Der Zeitraum und die Verkehrsführung ist unumgänglich, damit die anstehende Holzgassensanierung bauzeitentechnisch nicht gefährdet wird.

**Zur Sitzung des Mobilitätsausschusses.**

Siegburg, 28.05.2026